

46.

Es ist nicht notwendig, daß das, was als sittliche Norm oder sittliches Kriterium gilt, sich mit den wirklich sozialen Bedürfnissen genau deckt. Die Sittengeschichte zeigt überall ebensowohl den Fall, daß Norm und Kriterium dem vorausgreifen, was in einem gegebenen Zustande einer Gemeinschaft begründet ist, daß diese also noch nicht reif ist für Dinge, welche Einzelne, Vorgesrittene ihr als wertvoll verkünden, wie den anderen Fall, daß Normen und Kriterien immer noch autoritative Kraft behalten, nachdem die Gemeinschaft, in der sie gelten, eigentlich schon über sie hinausgewachsen ist.

道徳的規範ないし道徳的基準と目されているものが真に社会的な要求と全く合致するとは限らない。道徳史を見ると随所に、規範や基準が、ある社会の或る与えられた状態に根ざしているものを先取りし、したがってこの社会が、先覚者たる個人から価値あるものだとして知らされる事物を受け入れるほどには未だ成熟していない、という場合もあれば、また一方規範や基準が通用している社会が本当はもうその域を脱した後もなお、その規範や基準が権威ある力を維持している、という場合もある。